

D. Die Staaten und Territorien des Westens.

* San Francisco (330 T. E.), die größte Stadt im W., an vorzüglichem Hafen, der durch das „Goldene Thor“ (Goldfeuer der Sonnenuntergänge) mit dem Meer in Verbindung steht. Straße des Sacramento. Fruchtgefilde Californiens. Bedeutung des Nicaraguakanals für die Stadt.

Seit Vollendung der Nordpazifischebahn wird der Verkehr, der sich früher im Thal des Sacramento concentrierte, z. T. in das Thal des Columbia abgelenkt, wo Portland [änd] und Astoria eine Zukunft haben.

Unter den Territorien ist Alaska zu erwähnen, das die B. St. von den Russen gekauft haben, ein ödes Gebiet (= 3 × Deutschland, mit ca. 30000 E.), das wegen des Fischfanges wichtig ist.

§. 8. **3. Die Föderativ-Republik Mexico**, ca. 2 Mill. qkm, gegen 12 Mill. E. (fast = 4 × Deutschland, $\frac{1}{5}$ der Bewohner dieses Landes). — Mexico, bis Anfang dieses Jahrhunderts spanisch, wurde wegen der Schätze an Edelmetallen die Krone der amerikanischen Kolonien genannt. Seit der republikanischen Verfassung ist es durch Bürgerkriege sehr gesunken.

* Mexico (330 T. E.), Hptst. Auf dem Plateau in gesunder und reizender Umgebung. Es zeigt in der Bauart rein spanischen Charakter.

• Veracruz [ß] (20 T. E.), der bedeutendste Hafen des Landes. Eisenbahnverbindung mit * Mexico.

Von geringerer Bedeutung sind Acapulco (3 T. E.) und Mazatlan (13 T. E.), beide an der W.-Küste.

Auf dem Plateau liegen in gerader s.-ö. Linie:

° Zacatecas (60 T. E.) und ° Guanajuato [gwanachwato] (50 T. E.), die wichtigsten Bergwerkstädte.

Dann folgt * Mexico und weiter s.-ö.:

* Puebla (110 T. E.). Lebhafter Handel. Baumwollenindustrie.

S.-w. von dieser Linie:

* Guadalajara [gwa....h...] (100 T. E.). Fabriken.

N.-ö. davon:

° Potosi (63 T. E.). Bergwerkstadt.